

Kommunikationsrichtlinie Tvd Haarentor Oldenburg (TvdH)

Ersteller: Gerd Lottmann / Stand: August 2017

Ziel, Zweck und Sinn

Der TvdH begrüßt und fördert die Kommunikation innerhalb des Vereins und über den Verein. Ziel der Richtlinie ist es, Spielregeln in der Kommunikation festzulegen. Diese sollen helfen und Klarheit schaffen: Wer soll / kann zu welchen Themen kommunizieren? Und was gilt es bei einer Kommunikation zu berücksichtigen? Wichtiges Grundprinzip ist für den TvdH eine ehrliche und glaubwürdige Kommunikation.

Externe und interne Kommunikation

Kommunikation mit Presse:

Trainer, Spieler, Betreuer, Abteilungsleiter, Vorstand und Turnrat – es gibt viele Vereinsvertreter, die potenziell mit der Presse sprechen.

Zuordnung:

- Themen, die die Strategie, Entwicklung oder die Finanzen des Vereins betreffen, werden nur vom Vorstand bzw. mit Genehmigung des Vorstandes kommuniziert. Dies gilt auch für Themen, die die Gesamtbelange des Vereins betreffen (z.B. Halle, städtische Hallennutzung, Gesundheit) betreffen, oder für kritische Themen.
- Spielberichte (Vor- und Nachbericht), Neuverpflichtung, Trainingslager, besondere Themen innerhalb einer Mannschaft werden von einem Vertreter der Mannschaft (Trainer, Spieler, Betreuer) kommuniziert.

Vereinfacht heißt das: Geht es um den Verein, spricht auch der Verein. Geht es um eine Mannschaft, spricht die Mannschaft.

Kommunikation über unsere Homepage:

Uns ist bewusst, dass unsere Homepage ein offizielles Medium ist mit weltweitem Zugang. Wir vertreten mit unseren Themen, Artikeln und dargestelltem Verhalten somit den Verein nach außen. So können bspw. Zeitungen Sätze von unserer Homepage zitieren.

Über unsere Homepage informieren wir Vereinsmitglieder zu aktuellen und grundsätzlichen Themen – gleichzeitig ist sie „Tor“ nach außen für Interessierte. Sie ist damit – neben der Mitgliederbindung und der Mitgliederinformation - auch ein Instrument zur Mitgliedergewinnung. Aus diesem Grund müssen neben aktuellen Informationen auch Informationen zu Beiträgen, Trainingszeiten usw. zu finden sein.

In Artikeln gehen wir wertschätzend mit unserem Gegner um. Beleidigungen, rassistische Äußerung oder Ähnliches sind nicht im Interesse des Vereins und somit nicht erlaubt.

Für jeden Artikel muss eindeutig sein, wer Verfasser ist.

Wie schreibt man einen guten Text?

1. Man gliedert den Text hierarchisch

- Das Wichtigste steht am Anfang
- Der Rest folgt in abnehmender Wichtigkeit
 - ➔ Der Leser erfährt zunächst die Kernaussage. Alles Weitere trägt dann zum Gesamtverständnis bei. Bspw. Kann wichtig sein: wer hat in welcher Liga gegen wen gespielt und wie ist das Spiel ausgegangen.
- Verschiedene Sinnabschnitte werden durch Absätze getrennt

2. Man hält sich an die W-Fragen

- Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum? Woher? Usw.
 - ➔ Die Antworten auf diese Fragen liefern dem Leser nahezu alle wichtigen Informationen.
- Welche W-Frage zuerst beantwortet wird, ist abhängig von ihrer Relevanz für den Text
- Wer die W-Fragen in seinem Artikel beantwortet, hat eigentlich immer einen inhaltlich sinnvollen Text geschrieben.

3. Man nutzt die passende Sprache

- Sachlich, einfach, prägnant und logisch oder eher ein wenig Begeisterung oder blumiges – hängt von Thema und Autor ab. Aber: mit einem sachlichen Stil macht man nichts falsch.
- Aktiv ist dem Passiv vorzuziehen
 - ➔ Aktive Formulierungen klingen natürlich und lebendig.
- Hauptsätze sind die erste Wahl
- Die Wortwahl orientiert sich an der Zielgruppe
- Zitate können eingebaut werden. Sie sollte aber nicht von dem Autor sein. Und natürlich muss der, der zitiert wird, sein Zitat kennen und „freigeben“.

4. Welche Fragen sollte man sich vor und während des Schreibens stellen?

- Was soll die Kernaussage meines Textes sein?
- Was muss der Leser wissen und was soll er nach dem Lesen tun?
- Wer ist meine Zielgruppe?
- Halte ich die Spannung hoch oder langweile ich den Leser?
- Kann der Leser meinen Text falsch verstehen?
 - ➔ Besonders Online-Texte sollten kurz und knackig gehalten sein.

5. Was darf nicht fehlen?

- Eine Überschrift die das Thema skizziert und Interesse weckt
 - ➔ Die Überschrift sollte maximal sechs Wörter haben.
- Der Autor muss genannt sein
- Spielergebnis, Liga, Gegner usw.
- Ein passendes Bild
 - ➔ Bilder können Aufmerksamkeit wecken und den Inhalt des Textes unterstreichen.